

Psycholinguistik

1	Psycholinguistik: Ein Überblick (Barbara Höhle)	9
1.1	Psycholinguistik: Was ist das?	11
1.2	Theoretische Grundlagen	14
1.3	Historische Wurzeln	19
2	Forschungsmethoden der Psycholinguistik	
	(Nicole Stadie, Heiner Drenhaus, Barbara Höhle, Katharina Spalek, Isabell Wartenburger)	23
2.1	Behaviorale Methoden	25
2.2	Neurowissenschaftliche Methoden	33
3	Sprachwahrnehmung (Barbara Höhle)	39
3.1	Das Problem der Sprachwahrnehmung	41
3.2	Die Wahrnehmung von Sprachlauten	45
3.3	Intermodale Sprachwahrnehmung	49
3.4	Theorien der Sprachwahrnehmung	50
4	Wortproduktion (Katharina Spalek)	53
4.1	Mentales Lexikon	55
4.2	Sprachproduktion	58
4.3	Lexikalischer Zugriff	61
4.4	Vom Wort zur Artikulation	64
5	Wortverarbeitung (Katharina Spalek)	67
5.1	Lexikalischer Zugriff	69
5.2	Segmentierung von Wörtern	71
5.3	Worterkennen im Kontext	73
5.4	Modelle des Worterkennens	77
6	Satzproduktion (Katharina Spalek)	81
6.1	Funktionale und positionale Enkodierung	83
6.2	Funktionszuweisung	85
6.3	Trägheit syntaktischer Strukturen	89
6.4	Kongruenz	91
7	Sprachverarbeitung (Heiner Drenhaus)	95
7.1	Modulare Ansätze	97
7.2	Ambiguitäten: leichte und schwere Reanalyse	100
7.3	Nicht-Modulare Ansätze	102
7.4	Informationsspeicher (Arbeitsgedächtnis) und Verarbeitung	106

8	Neurowissenschaftliche Komponenten der Sprachverarbeitung	
	(Heiner Drenhaus)	111
8.1	Elektrische Signale des Gehirns: vom EEG zum EKP	113
8.2	Die Klassifikation von EKP Komponenten	115
8.3	Sprachverarbeitung und EKP	117
8.4	EKP und Verarbeitung von Kontextinformation	121
9	Erstspracherwerb: Wie kommt das Kind zur Sprache?	
	(Barbara Höhle)	125
9.1	Kurzer Überblick und Ausgangslage	127
9.2	Die phonologische Entwicklung	130
9.3	Die lexikalische Entwicklung	133
9.4	Die syntaktische Entwicklung	135
9.5	Späte Erwerbsprozesse	137
10	Spracherwerbstheorie: Wie kommt die Sprache zum Kind?	
	(Barbara Höhle)	141
10.1	Das Spracherwerbsproblem	143
10.2	Der nativistische Ansatz	145
10.3	Der konstruktivistische Ansatz	148
10.4	Variation im Spracherwerb	152
11	Sprachstörungen im Erwachsenenalter (Nicole Stadie)	157
11.1	Was ist eine Aphasie?	159
11.2	Klinisch-neurolinguistische Einteilungen	162
11.3	Kognitiv-neurolinguistische Erklärungen	165
11.4	Sprachtherapie bei Aphasie	168
12	Mehrsprachigkeit (Isabell Wartenburger)	173
12.1	Was ist Mehrsprachigkeit?	175
12.2	Besonderheiten mehrsprachiger Experimente	177
12.3	Modelle der Mehrsprachigkeit	178
12.4	Das mehrsprachige Gehirn	181
13	Sprache und Gehirn (Isabell Wartenburger)	189
13.1	Anatomische Grundlagen	191
13.2	Physiologische Grundlagen	193
13.3	Sprachrelevante Hirnregionen	196
14	Experimentalplanung	
	(Tom Fritzsche, Heiner Drenhaus, Isabell Wartenburger)	203
14.1	Literaturrecherche und Herleitung der Fragestellung	205
14.2	Entwicklung und Zusammenstellung des Materials	206

14.3	Programmierung des Experimentablaufs	212
14.4	Datenerhebung und Datenanalyse	214
15	Serviceteil	219
15.1	Allgemeine bibliografische Hilfsmittel	219
15.2	Korpora	222
15.3	Programme	223
15.4	Wichtige außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	224
16	Anhang	225
16.1	Zitierte Literatur	225
16.2	Abbildungsverzeichnis	236
16.3	Sachregister	238
16.4	Glossar	243